

Zoran Sijakovic, seit Oktober 2022 Vorsitzenden-Stellvertreter der IOV-Österreich führte die österreichische Delegation an. Mit dabei waren auch Ing. Günther Lippitz (Beirat) und Günther Palko (Schriftführer).



total regional.

15.03.2023 / KW 11 / www.tips.at

Weltkongress

Der Braunauer Zoran Šijaković führte bei einem Volkskunst-Kongress in Dubai die österreichische Delegation an. >> Seite 3

Bauprojekt

Im Zuge eines großen Bauprojekts entsteht zwischen Altheim, St. Peter und Simbach eine neue 380-kV-Leitung. >> Seite 15

Sympathicus Tips ist auf der Suche nach den beliebtesten Vereinen des Landes. Gleich anmelden auf www.tips.at Seite 33 / Foto: privat



Braunauer bei Kongress in Dubai

BRAUNAU/DUBAI. Der Braunauer Musiker und Kunsthistoriker Zoran Šijaković führte beim Weltkongress der Internationalen Organisation für Volkskunst (IOV) in Dubai die österreichische Delegation an.



Zoran Šijaković (r.) mit Ali Abdulla Khalifa, Leiter der kulturellen Forschung am Hof des Königums Bahrain

Die IOV ist eine Organisation, die sich weltweit mit dem Erhalt und der Pflege der Volkskunst sowie des kulturellen Erbes beschäftigt. Vorrangige Ziele sind das gegenseitige Verständnis und die Toleranz unter den Völkern der Erde. Mit verschiedenen kulturellen Aktivitäten, Festivals, Seminaren und Events möchte die Organisation den Erhalt des Weltfriedens fördern. Der IOV Weltkongress in Dubai ist eine dieser Veranstaltungen. Der mehrtägige Kongress fand unter der Schirmherrschaft von Sheikh Sultan bin Muhammad Al-Qasimi statt und hatte das Ziel, den Austausch von Volkskunstschaffenden aus aller Welt zu ermöglichen.

Zoran Šijaković, der in Braunau lebende Gildenmeister der Inn-

viertler Künstlergilde, ist seit letztem Jahr der Vizepräsident der IOV-Austria. Seit 20 Jahren setzt er sich bewusst für eine völkerverbindende Form der Kulturerbepflege ein. Er ist davon überzeugt: Volkskultur und -kunst sind wesentliche Güter des kulturellen Erbes. Das Wissen über die Geschichte und Kultur anderer Völker soll dabei helfen, ein besseres Verständnis und Respekt unter den Völkern zu fördern.

„Trotz globalisierter Wirtschaft und regem Informations- und Kulturaustausch ist die Sehnsucht nach Regionalität und nach der Pflege der Traditionen und Bräuche ungebrochen“, sagt Šijaković. „Volkskultur ist nicht nur vielseitig und großartig, sie ist auch kostbar und unverzichtbar.“ ■



BRAUNAU

Ausgabe 11
16./17.
März 2023
NW 024027888 €

AUS LIEBE ZUR REGION.
Alexander Schifferer trägt höchsten Dan im Bezirk

QR-Code scannen & informieren



IOV-Weltkongress in Dubai

Die Österreichische Delegation wird von Zoran Šijaković angeführt

DUBAI Die Internationale Organisation für Volkskunst (IOV) ist eine weltweite Organisation, die sich mit dem Erhalt und der Pflege der Volkskunst und dem unveräußerlichen kulturellen Erbe beschäftigt. Vorrangiges Ziel der IOV ist gegenseitiges Verständnis und Toleranz unter den Völkern der Erde. Durch verschiedene kulturelle Austauschaktivitäten, Festivals, Seminare und Events fördert die Organisation den Erhalt des Weltfriedens. Demzufolge findet seit Anfang März der IOV-Weltkongress in Dubai unter der Schirmherrschaft von Sheikh Sultan bin Muhammad Al-Qasimi statt. Die österreichische Delegation wird von dem in Braunau lebenden Musiker, Kunsthistoriker und Gildenmeister der Innviertler Künstlergilde, Zoran Šijaković, angeführt, der seit dem letzten Jahr die Funktion des Vizepräsidenten der IOV-Austria innehat. Šijaković betreibt seit über 20 Jahren eine spezifische völkerverbindende Form der Pflege des Kulturerbes.



Ali Abdulla Khalifa und Zoran Šijaković.

Seine künstlerische Laufbahn schmückten musikalische Auftritte und Konzerte sowie von ihm selbst entworfene und realisierte Tanztheater Darbietungen. Für seine Leistungen im Kulturbereich wurde Šijaković mehrfach ausgezeichnet. Unter anderem erhielt er die Kulturmedaille des Landes Oberösterreich sowie das Verdienstzeichen des Landes Salzburg. „Trotz globalisierter Wirtschaft, Fernreisen, Internet und regem Informations- und Kulturaustausch ist die Sehnsucht nach Regionalität und nach der Pflege der Traditionen und Bräuche ungebrochen. Volkskultur ist nicht nur vielseitig und großartig, sie ist auch kostbar und unverzichtbar“, so Zoran Šijaković.

Mehr: MeinBezirk.at/Braunau